Hypotheken: I M. 51 000, Amort.-Hypoth. II M. 20 223.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 6% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, sodann 4% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an beide Aktien-Arten gemeinsam, die Vorz.-Aktien geniessen auch Vorbefriedigung im Falle der Liquidation.
Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück 151 500, Gutsgebäude 28 236, Fabrikgebäude 224 705, Masch. I 34 320, do. II 37 784, do. III 19 542, Zweiggeleis-Anlage 25 545, Wasseranlage 1, Wasserklär- do. 1, Beleuchtungs- do. 1, Kontorutensil. 1, Fabrik- do. 1, Patente 1, Kaut. 1480, vorausbez. Zs. u. Versich. 4534, Extraktionsbedarf 15 492, Kohlen 506, Betriebsmaterial 10 316, Kassa 1348, Wechsel 4073, Debit. 25 587, Verlust 4399. — Passiva: Vorzugs-Aktien 180 000, St.-Aktien 106 000, Hypoth. 51 000, Amort.-Hypoth. 20 223, Akzepte 199 000, Talonsteuer-Res. 858, unerhob. Div. 180, Delkr.-Kto 2100, Kredit. 30 017. Sa. M. 589 378.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Betriebs-Unk., Material., Löhne, Gehälter, Kohlen, Reparat., Spedition, Zs., Steuern, Versich. u. Unk. 133 875, Abschreib. 15 992. — Kredit: Gesamterträgnis 127 894, R.-F. 5574, Ern.-F. 12 000, Verlust 4399. Sa. M. 149 868.
Dividenden: 1899: Für die Bauzeit wurden Bau-Zs. gezahlt. Betrieb im Dez. 1900 eröffnet; 1900—1910: 0%. 1911—1913: Vorz.-Aktien 6, 0, 0%, St.-Aktien 2, 0, 0%.
Vorstand: Erich Lau. **Prokurist:** Karl Wiedemann.
Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Dr. Felix Schütz, Stellv. Komm.-Rat Edmund Dürr, Reichenbach i.V.; Komm.-Rat Emil Nusch, Greiz; Conrad Müller, Friesen; Max Schäfer, Leipzig; Walter Wolf, Treuen.

Hamburger Wollkämmerei in Reiherstieg,

Gemeinde Wilhelmsburg, Kreis Harburg a. Elbe.

Gegründet: 1./4. 1890. Sitz der Ges. bis April 1897 Leipzig.
Zweck: Bau, Erwerb, Betrieb oder Verpachtung von Wollwäschereien und Wollkämmereien und damit zusammenhängenden Geschäftszweigen. 1894 wurde die Fabrik an die Leipziger Wollkämmerei verpachtet gegen eine jährl. Summe, die den Aktionären eine Div. von 4½% ermöglichte. Dies Verhältnis wurde 1897 gelöst und sind die Anlagen am 1./12. 1897 auf 17 Jahre für M. 395 000 jährl. in Pacht der „Nordd. Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei" in Bremen übergegangen, welcher ein Vorkaufsrecht eingeräumt war. Die G.-V. v. 15./12. 1905 genehmigte ein Abkommen mit der Nordd. Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei dahin, dass für je 1 Aktie der Hamburger Ges. à M. 1000 von der Nordd. Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei neu auszugebende, an Order gestellte u. ab 1./1. 1906 zu 4% verzinsl. Schuldverschreib. von nom. M. 900 zus. also M. 3 150 000 gewährt und gegen Auslieferung des Div.-Scheins für 1905 4% gleich M. 40 vergütet wurden. Bis Mai 1906 hatten von diesem Angebot die Besitzer von 3476 Hamb. Wollkämmerei-Aktien Gebrauch gemacht.
Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000 (nicht notiert).
Anleihe: M. 2 750 000 in 4% Abschnitten von 1895, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Sept. auf 31. Dez. Sicherheit: Kautionshypothek von M. 3 000 000 auf den gesamten Besitz in Reiherstieg zur ersten Stelle eingetragen. Ausserdem hat die Leipziger Wollkämmerei die selbstschuldnerische Bürgschaft übernommen. Pfandhalter: Allg. Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig. Ende 1913 noch in Umlauf M. 196 500. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Kurs in Leipzig Ende 1896—1913: 102, 101.50, 101.50, 100, 96, 96, 96.75, 99.50, 100, 100.50, 99.75, 98.50, 99.50, 100, 99.75, —, 100, 99.10%. Eingeführt 18./3. 1895 zu 101%.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% event. mehr zum R.-F., Rest nach G.-V.-B. (der A.-R. erhält eine auf Geschäftsunkosten zu verbuchende jährl. Entschädigung von M. 6000).
Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. u. Mobil. 5 052 659, Kassa u. Bankguth. 802 067, Inventar 46 220, Feuerversich. 147 464, Wohnhausdepot 5042. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Prior.-Anleihe 196 500, do. Zs.-Kto 7710, Amort.-Kto 192 000, unerhob. Div. 490, R.-F. 149 277, do. II 195 000, Kredit. 1 659 174, Reingewinn 153 302. Sa. M. 6 053 454.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 143 634, Prior.-Zs. 15 200, Abschreib. 382 286, Zs. 50 555, Reingewinn 153 302. — Kredit: Vortrag 4408, Eisenbahnbetrieb 7000, Kämmereierträgnis 733 570. Sa. M. 744 978.
Dividenden 1896—1913: 4½, 4½, 4½, 4⅔, 4¾, 4½, 4½, 3½, 3½, 4, 3½ 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)
Direktion: Friedr. W. Henke, C. Stauch. **Prokurist:** A. Worms.
Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Geh. Komm.-Rat Carl Lahusen, Delmenhorst; Heinr. Lahusen, Herm. Rodewald, Bremen.
Zahlstellen: Eig. Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anst.; Berlin: S. L. Landsberger.

Leipzig-Anhalter Hautwollfabrik Haesloop & Co.,

Actiengesellschaft in **Rodleben** bei Rosslau a. Elbe. **(In Liquidation.)**

Gegründet: 28./11. 1899; eingetr. 4./12. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Die G.-V. v. 28./1. 1911 beschloss mit Rücksicht auf die ungünstigen Resultate die Lquidation der Ges.